

<b>Geleitwort der Reihenherausgeberinnen .....</b>	<b>11</b>
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>15</b>
<b>2 Grundlagen des Asylrechts .....</b>	<b>16</b>
2.1 Rechtsquellen und Normenhierarchie .....	16
2.2 Schutzformen im Asylrecht .....	20
2.2.1 Asylberechtigung gemäß Art. 16a GG	21
2.2.2 Flüchtlingsanerkennung gemäß § 3 AsylG .....	22
2.2.3 Subsidiärer Schutz gemäß § 4 AsylG	26
2.2.4 Abschiebeverbote gemäß § 60 Abs. 5–7 AufenthG .....	28
2.2.5 Familienasyl gemäß § 26 AsylG .....	31
2.3 Der Asylantrag .....	35
<b>3 Ablauf des Asylverfahrens .....</b>	<b>36</b>
3.1 Ankunft, Registrierung und Verteilung .....	36
3.1.1 Wo hat sich ein Asylsuchender/eine Asylsuchende für die Antragsstellung zu melden? .....	36
3.1.2 Welche Personen sind berechtigt, einen Asylantrag zu stellen, und in welcher Form hat der Antrag zu erfolgen? .....	37
3.1.3 Wie läuft das Registrierungs- und Verteilungsverfahren ab? .....	38
3.2 Wie lange besteht die Wohnpflicht in der Erstaufnahmeeinrichtung? .....	39

3.2.1	Von der Erstaufnahmeeinrichtung in die Gemeinschaftsunterkunft .....	43
3.2.2	Wie lange besteht die »Pflicht«, in einer Gemeinschaftsunterkunft zu leben? ...	44
3.3	Die förmliche Asylantragstellung .....	45
3.3.1	Auf was muss der Antragsteller/die Antragstellerin bei der förmlichen Asylantragstellung vorbereitet sein? ...	48
3.3.2	Anhörung zur Person .....	49
3.3.3	Anhörung zur Bestimmung des zuständigen Mitgliedstaates .....	51
3.4	Aufenthaltsgestattung gemäß § 55 AsylG ...	55
3.4.1	Räumliche Beschränkung gemäß § 56 AsylG .....	55
3.4.2	Erwerbstätigkeit gemäß § 61 AsylG ...	57
3.4.3	Integrationskurs und Sprachkurs .....	59
3.5	Erste Hürde: Dublin-Verfahren .....	59
3.5.1	Was ist ein Dublin-Verfahren? .....	59
3.5.2	Bestimmung des zuständigen Mitgliedstaates .....	60
3.5.2.1	Art. 8 Dublin-III-VO Minderjährigenschutz .....	61
3.5.2.2	Art. 9, 10 und 11 Dublin-III-VO Schutz der Familieneinheit .....	62
3.5.2.3	Art. 12, 13, 14, 15 Dublin-III-VO Verursacherprinzip .....	66
3.5.2.4	Art. 16 und 17 Dublin-III-VO der sogenannte Selbsteintritt .....	66
3.5.3	Durchsetzung der Zuständigkeit .....	67
3.5.4	Pflichten des BAMF .....	69
3.5.4.1	Frist für Übernahmeverfahren .....	69
3.5.4.2	Frist für Überstellung/Abschiebung	69
3.5.5	»Anerkanntenproblematik« .....	72

3.6 Die persönliche Anhörung zu den Fluchtgründen – das Herzstück des Asylverfahrens	75
3.6.1 Die Ladung zur Anhörung .....	76
3.6.1.1 Ladung von Personen, die ihren Wohnsitz außerhalb der EAE haben	76
3.6.1.2 Ladung von Personen, deren Wohnverpflichtung in der EAE fortbesteht	76
3.6.2 Verfahrensgarantien .....	77
3.6.3 Absehen von der Anhörung .....	79
3.6.4 Ablauf der Anhörung .....	81
3.6.5 Die Vorbereitung auf die Anhörung	83
3.6.5.1 Aufklärung der Betroffenen über ihre Rechte im Asylverfahren .....	83
3.6.5.2 Inhaltliche Vorbereitung auf den ersten Teil der Anhörung .....	84
3.6.5.3 Inhaltliche Vorbereitung auf den zweiten Teil der Anhörung .....	85
3.7 Die Entscheidung über den Asylantrag und die Zustellung des Bescheides .....	89
3.7.1 Die Zustellung der Entscheidung § 10 AsylG .....	89
3.7.1.1 Die Zustellung in einer Privatwohnung oder Gemeinschaftsunterkunft .....	90
3.7.1.2 Die Zustellung in der EAE .....	90
3.7.2 Die Entscheidung über den Asylantrag	92
3.7.2.1 Die Anerkennung als Asylberechtigter/ Asylberechtigte gemäß Art. 16a GG	93
3.7.2.2 Die Zuerkennung der Flüchtlings-eigenschaft gemäß § 3 AsylG .....	94
3.7.2.3 Die Zuerkennung des subsidiären Schutzes gemäß § 4 AsylG .....	95
3.7.2.4 Abschiebeverbot gemäß § 60 Abs. 5 bis 7 AufenthG .....	97
3.7.2.5 Der Asylantrag wird als unbegründet abgelehnt .....	99

3.7.2.6 Der Asylantrag wird gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 1 oder Nr. 3 AsylG als unzulässig abgelehnt .....	101
3.7.2.7 Der Asylantrag wird gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 2 oder Nr. 4 AsylG als unzulässig abgelehnt .....	104
3.7.2.8 Der Asylantrag wird gemäß § 29a AsylG in Verbindung mit § 30 AsylG als offensichtlich unbegründet abgelehnt .....	107
3.7.2.9 Das Asylverfahren wird gemäß § 32 AsylG oder 33 AsylG eingestellt	113
<b>4 Alle Rechtsmittel sind gescheitert, die Abschiebung droht, was kann man tun? .....</b>	119
4.1 Sonstige mögliche Aufenthaltsrechte .....	119
4.2 Liegen Duldungsgründe gemäß § 60a AufenthG vor? .....	119
4.3 Asylfolgeantrag gemäß § 71 AsylG oder Zweitantrag gemäß § 71 a AsylG .....	120
4.3.1 Folgeantrag gemäß § 71 AsylG .....	120
4.3.2 Zweitantrag gemäß § 71a AsylG .....	122
4.4 Kirchenasyl .....	123
4.5 Härtefallkommission .....	125
4.6 Petition .....	127
<b>5 Familienzusammenführung .....</b>	128
5.1 Rechtliche Grundlagen des Familiennachzugs zu Ausländern .....	128
5.2 Familiennachzug zu Asylberechtigten und anerkannten Flüchtlingen .....	130
5.2.1 Ehegatten und Kindernachzug .....	130
5.2.1.1 Ehegattennachzug gemäß § 30 AufenthG .....	131
5.2.1.2 Kindernachzug gemäß § 32 AufenthG	131

5.2.2 Besonderheiten beim Elternnachzug gemäß § 36 Abs. 1 AufenthG .....	133
5.2.2.1 Was ist bei einem drohenden Eintritt der Volljährigkeit im laufenden Visumverfahren zu tun? .....	134
5.2.2.2 Können auch Geschwisterkinder mit den Eltern zusammen einreisen? ....	136
5.3 Familiennachzug zu subsidiär Schutzberechtigten .....	139
5.4 Nachzug zu Familienangehörigen mit sonstigen humanitären Aufenthaltsrechten .....	141
5.5 Ablauf des Visumverfahrens .....	144
5.5.1 Vorbereitung und Vorsprache bei der Botschaft .....	145
5.5.2 Das Zustimmungsverfahren bei der Ausländerbehörde .....	154
5.5.2.1 Wie kann das Vorliegen einer rechtmäßigen Ehe nachgewiesen werden? .....	155
5.5.2.2 Nachweis der Abstammung und des Sorgerechts beim Kindernachzug ...	161
5.5.2.3 Außergewöhnliche Härte beim Nachzug von sonstigen Familienangehörigen .....	163
5.5.3 Zustimmung der Ausländerbehörde und Visumerteilung .....	164
5.5.4 Was ist zu tun, wenn die Erteilung der Visa abgelehnt wird? .....	165
5.5.5 Was ist nach der Einreise zu tun? ....	167
5.6 Fazit .....	168
<b>6 Anhang .....</b>	<b>171</b>
6.1 Abkürzungsverzeichnis .....	171
6.2 Ablauf des Asylverfahrens – grafische Darstellung .....	173